

Weltverbessern leicht gemacht – Tag der offenen Tür bei betterplace.org

Die Spendenplattform betterplace.org wird als „Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Im Vordergrund stehen dabei die Hilfsprojekte. Drei von ihnen lassen sich nun hautnah erleben.

Berlin, 6. April 2009. Wer über die Spendenplattform betterplace.org die Welt verbessert, kann ganz genau verfolgen, was mit seiner Spende passiert. Doch noch etwas näher als über das Internet kann man seinem Lieblingsprojekt am **15. April 2009** in Berlin kommen. Dann öffnet nicht nur betterplace.org seine Bürotüren in der Schlesischen Straße 26, es werden auch drei ausgewählte Hilfsprojekte vorgestellt. Wer etwa genauer wissen möchte, was es mit dem **Solarprojekt in Honduras** auf sich hat, kann den Projektverantwortlichen mit Fragen löchern. Aber auch zwei lokale Projekte aus Berlin werden sich präsentieren, darunter ein Projekt aus dem prekären **Neuköllner Rollberg-Viertel**, das sozial randständige Kinder zurück in die Mitte der Gesellschaft holt. Und eine **Capoeira-Gruppe**, deren Tänzer für Stimmung sorgen – in ihrer neuen Vereinskleidung, die über betterplace.org finanziert wurde.

Es wird ein bunter Tag der Weltverbesserer: Zusätzlich zu den Projektvorstellungen wird der ehemalige Direktor der Weltbank für Ostafrika und **Gründer von Transparency International, Prof. Dr. Peter Eigen**, um 16 Uhr eine Rede über Transparenz im sozialen Sektor halten. Darüber hinaus erklären Mitarbeiter von betterplace.org während der gesamten Veranstaltung in Infoecken, wie man als Unterstützer, „Projektfürsprecher“, „Projektbesucher“ oder als Projekt-sponserndes Unternehmen über betterplace.org die Welt verbessert.

Dass betterplace.org eine sehr gute Idee ist, wird schließlich auch von offizieller Seite gewürdigt: betterplace.org ist **„Ausgewählter Ort im Land der Ideen“**. Als „Ausgewählter Ort“ wird betterplace.org unter der Schirmherrschaft von **Bundespräsident Horst Köhler** im Jahr 2009 Deutschland als das „Land der Ideen“ repräsentieren und die Innovationsfreude unseres Landes erlebbar machen. Die Preisverleihung findet um 18 Uhr statt – durch den Managing Director der Deutschen Bank und Vorstand von econsense, Hanns-Michael Hölz.

Weltverbessern live! Am 15. April von 15:30 bis 19 Uhr in den Räumen von betterplace.org in der Schlesischen Straße 26, Berlin-Kreuzberg. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen – oder die Verkündung der Veranstaltung vorab in der Presse.**

Über betterplace.org:

[Mehr Infos?](#)

betterplace.org ist die **größte deutsche online Community für soziales Engagement** und wird von der betterplace Stiftung mit Sitz in Berlin betrieben. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. betterplace.org kombiniert dabei die Vorteile sozialer Netzwerke mit modernen Bewertungsmechanismen und sorgt so für eine neue Form der Transparenz.

Jede Spende wird zu 100 Prozent an das jeweils ausgewählte Hilfsprojekt weitergeleitet. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: Der Betrieb sowie die Weiterentwicklung der Plattform wird anfänglich durch private Förderer getragen, mehr und mehr aber durch Unternehmen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen möchten – und Mitarbeiter und Kunden darin einbeziehen. Dafür zahlen die Unternehmen Gebühren an die 100-prozentige Tochtergesellschaft der betterplace Stiftung: die betterplace Solutions GmbH. Wichtig zu wissen: Jeglicher Gewinn der Tochter-GmbH fließt dabei immer zurück in die Stiftung – **betterplace verfolgt keinerlei Gewinnabsichten.**

betterplace.org wurde im November 2007 gegründet. Seitdem wurden von über 10.000 Mitgliedern sowie 70 Unternehmen mehr als 750.000 Euro an Spenden generiert und 190 Projekte finanziert. Momentan suchen ca. 600 Projekte aus 100 Ländern Unterstützung – in Form von Geld-, Sach- oder Zeitspenden.